

Zuoz, 08.02.2022

BERICHT DES KIRCHGEMEINDEVORSTANDES

01/2022

In der 1. Vorstandssitzung vom 11. Januar 2022 hat der Vorstand folgende Geschäfte behandelt:

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Vorstandssitzung 16/21 vom 07.12.2021 wird genehmigt, mit der Präzisierung im Zusammenhang mit der Pfarrwahl als Provisor in Sils-Silvaplana-Champfèr. Es soll aus Kompetenzgründen des Vorstandes überall auch Provisor erwähnt werden.

Kollektenplan 2022

Sachverhalt: Die neu zusammengesetzte Arbeitsgruppe hat den Kollektenplan fürs Jahr 2022 erarbeitet. Der Vorstand nimmt nun Kenntnis vom Vorschlag für das laufende Jahr 2022 und führt eine Lesung durch.

Diskussion: Der Präsident dankt der Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern von Konvent und Vorstand, für die geleistete Arbeit.

Der Kollektenplan 2022 wird ohne Änderungen verabschiedet.

Bildungskommission, Wahl Gian Duri Ratti in die Bildungskommission

Sachverhalt: Der ehemalige Kirchgemeindepräsident hat die Bildungskommission nach dem sofortigen gesundheitsbedingten Rücktritt von der damaligen Ressortleiterin Bildung im Jahr 2019 geleitet, bis die aktuelle Ressortleiterin in den Vorstand gewählt wurde und das Ressort übernommen hatte. Auf Wunsch der Ressortleiterin nahm der ehemalige Kirchgemeindepräsident weiterhin an den Sitzungen der Bildungskommission teil. Auf Wunsch seitens der Ressortleiterin wäre dieser weiterhin bereit, als Mitglied der Bildungskommission Einsitz zu nehmen. Deswegen schlägt die Ressortleiterin Bildung vor, Gian Duri Ratti als Mitglied der Bildungskommission zu wählen.

Diskussion: Grundsätzlich wird begrüsst, dass Gian Duri Ratti weiterhin in der Bildungskommission Einsitz nimmt. Insbesondere ist es nun an der Zeit, ein Mitglied aus dem Kreis Seen für die Bildungskommission zu gewinnen. Diesbezüglich wurde seit mehreren Jahren im Kreis Seen Personen gesucht, die Interesse hätten, in der Bildungskommission Einsitz zu nehmen, leider bisher ohne Erfolg. Da Lehrer bereits in der Bildungskommission vorhanden sind, müsste man auf jemanden Jüngeren fokussieren, welches idealerweise schulpflichtige Kinder hat.

Der Vorstand entscheidet, Gian Duri Ratti in die Bildungskommission zu wählen, mit der Voraussetzung, dass ein Sitz in der Bildungskommission durch ein weiteres Mitglied aus dem Kirchenkreis Seen besetzt wird. Diesbezüglich wird sich der Präsident auf die Suche eines weiteren Mitglieds aus dem Kreis Seen machen.

Kommission Öffentlichkeit, kurzfristige und längerfristige Lösung „Preschaint“

Sachverhalt: Der Ressortleiter Öffentlichkeit hat anfangs Jahr 2022 das Ressort übernommen. Aufgrund der Ressortübergabe hat dieser Überlegungen im Zusammenhang mit dem „Preschaint“ gemacht. Als nächste Schritte steht die Bestimmung von zwei Vertretern aus dem Konvent für das Thema Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund, darauffolgend eine erste Sitzung des entsprechenden Teams.

Zum «Preschaint»:

- Wie der Ressortleiter vom Vorgänger erfahren hat, gibt es einen ganzen Strauss von Kommunikationsmassnahmen. Diese müssen aufeinander abgestimmt und weiter entwickelt werden.
- Dafür sollen in einem nächsten Schritt vorwiegend zwei aktive Vertreter des Konvents bestimmt werden. Das restliche Team scheint vorhanden zu sein. Ursprünglich wollte man das Redaktionsteam bis Ende Jahr 2021 bestimmen.
- Ohne Änderung müsste bis vor den Maiferien die neue Ausgabe Preschaint bereit sein, um das Magazin nach den Maiferien zu versenden.
- Es geht nicht darum, das Preschaint einzustellen. Es geht vielmehr darum, das zukünftige Kleid und die Inhalte zu definieren. Dafür muss das Team zuerst zusammenkommen und arbeiten.
- Eine mögliche Variante sind halbseitige Inserate in 6 Ausgaben der Engadiner Post. Einen definitiven Entscheid sollte jedoch nicht bereits anfangs Januar gefällt werden.
- Die neue Lösung muss auf die übrigen Kommunikationsangebote abgestimmt sein und diese einbeziehen.

Diskussion: Der Ressortleiter macht den Vorschlag, keine Schnellschüsse zu treffen, man soll bedenken, wenn etwas gut ankommt und dann wieder eingestellt wird, gibt es haufenweise Reklamationen. Beides, Preschaint und ein weiteres Angebot ist nicht finanzierbar. Man sollte etwas Geduld haben, damit das Magazin neu entwickelt werden kann, es sollte vielleicht etwas anders erscheinen, mit Themen von Menschen im Tal. Vorerst aber ist es wichtig, dass die zwei Mitglieder des Konvents bekannt sind, damit die erste Sitzung einberufen werden kann. Die Sitzung „digitale Kirche“ ist bereits geplant und findet am 25.01.2022 in St. Moritz statt. Seitens des Konvents wurden bereits Vorschläge gemacht, diese Vorschläge für Mitglieder werden an der nächsten Konventsitzung besprochen und beschlossen. Die restlichen drei Mitglieder der Kommission Öffentlichkeit sind bestehend.. Im Weiteren wird der Vorschlag gemacht, dass vorübergehend Medienmitteilungen verfasst werden können, damit die nötigen Informationen den Mitgliedern zugänglich gemacht werden.

Der Vorstand entscheidet, die Arbeit, um das Magazin „Preschaint“ aufzunehmen, damit im späten Frühling oder Sommer die nächste Auflage erfolgen soll.

Mietgesuch Robilant+Voena vom 27.01.-10.03.2022, Detailprojekt

Sachverhalt: Die Galerie Robilant+Voena hatte die Kirche Dorf provisorisch reserviert und das Grobkonzept eingereicht, mit dem Ziel, den dort zu zeigenden Künstler Hirst vorzustellen. In der Sitzung vom 08.09.2021 hatte der Vorstand entschieden, da der Künstler Hirst gemäss Recherchen zum Teil provozierende nicht kirchengeeignete Kunst anbietet, das Mietgesuch provisorisch zu genehmigen und die definitive Zusage erst zu erteilen, wenn die Kunstgegenstände bekannt sind. Nun aber wurde der Künstler gewechselt, da die Gegenstände von Hirst aus Covid-19 Gründen nicht in die Schweiz transportiert werden

können. Der neue Künstler heisst Lucio Fontana. Indem er Ton, Leinwand und Metall durchsticht und zerschneidet, schafft Lucio Fontana Kunst in Form von räumlichen Konzepten, die die Grenzen von Malerei und Skulptur überschreiten. Am Ende des 13. Jahrhunderts begann man herauszufinden, wie man in zwei Dimensionen einen rationalen, messbaren Raum schaffen kann. Und doch ist Kunst immer eine Antwort auf die Bedürfnisse des Augenblicks, und selbst als die Grenzen der Darstellung verschoben wurden, blieben Symbole des Spirituellen das mächtige Verständnis der gotischen Malerei des späten 13. und frühen 14. Jahrhunderts. Dies ist die zweite Ausstellung, die Bilder der italienischen Gotik mit Fontanas Werk verbindet. Die Erste wurde im Februar 1999 von Marco Voena bei Sperone Westwater präsentiert.. Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Detailkonzept mit Grundrissen.

Diskussion: Es wird festgestellt, dass es ebenfalls geplant ist, an der Rückwand Bilder aufzuhängen. Damit abgeklärt wird, wie die Verankerungen vorgesehen sind, wird der Ressortleiter Liegenschaften als Ansprechperson vorgeschlagen. Aufgrund der Doppelspurigkeit soll der Ressortleiter ab sofort die Ansprechperson sein, bzw. es wird nicht mehr wie bisher üblich durch den Geschäftsführer verhandelt und koordiniert.

Der Vorstand entscheidet, das Konzept zu genehmigen und die Ausstellung zu ermöglichen. Betreffend Details wird der Ressortleiter der Galerie als Ansprechperson zur Verfügung stehen. Betreffend Doppelnutzung der Kirche, Ausstellung und Gottesdienste soll Pfarrer Andreas Wassmer ebenfalls einbezogen werden.

Nutzungsstrategie Kirchen

Sachverhalt: Der Kirchgemeindepäsident erklärt, er sei mit dem Ressortleiter Liegenschaften zusammengesessen und habe über die Nutzungsstrategie der Kirchen diskutiert und die Ideen auf Papier gebracht. So wurden alle Kirchen aufgeführt mit 4 Unterteilungen, respektive 4 Kolonnen erstellt. In der 1. Kolonne sind die Dorfkirchen ersichtlich, in der 2. Kolonne die bestehenden oder anzustrebenden Nutzungsverträge mit Gemeinden, die 3. Kolonne, ob die Kirchen selbsttragend mit Spenden sind und die letzte und 4. Kolonne, ob ein Verkauf infrage kommt. Aufgrund vorangegangener Diskussionen und Angebote hat sich ergeben, dass die Bestattungskirche Sils Baselgia, die französische Kirche in St. Moritz, die Kirche San Peter in Samedan und die Kirche San Andrea in La Punt Chamues-ch den jeweiligen Gemeinden verkauft werden könnten. Die restlichen Kirchen sollen als kirchliche Liegenschaften weiterhin unserer Kirchgemeinde dienen oder zum Teil mit den betroffenen Gemeinden Nutzungsverträge, wie aktuell mit der Gemeinde Sils bereits besteht, anstreben.

Diskussion: Es wird der Vorschlag gemacht, dass jeweils 3 Mitglieder vom Vorstand/Konvent aus dem zuständigen Kreis mit der Gemeinde vor Ort verhandeln.

Der Vorstand entscheidet, das besprochene Vorgehen anzustreben und mit den 4 Gemeinden die Gespräche aufzunehmen.

Aus den Ressorts und Konvent

Umsetzung neue Kirchgemeindeordnung Artikel 29 + 30

Sachverhalt: Die neue Kirchgemeindeordnung ist seit Ende Dezember 2021 in Kraft. Der **Artikel 29**, Konferenz Kirchgemeindevorstand und Konvent sieht vor, dass in der Konferenz im Sinne der Wahrnehmung der gemeinsamen Gemeindeleitung alle relevanten Angelegenheiten verhandelt werden, die für den Aufbau und das Leben der Kirchgemeinde notwendig sind. Der Kirchgemeindevorstand und der Konvent kommen regelmässig, mindestens viermal jährlich, zu einer Konferenz zusammen, um die gemeinsame Gemeindeleitung zu gewährleisten. Die Konferenz bereitet Geschäfte zuhanden des

Kirchgemeindevorstandes sowie des Konventes vor. Zur Konferenz Kirchgemeindevorstand und Konvent laden gemeinsam das Präsidium des Kirchgemeindevorstands und die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Konvents ein. Sie werden gemeinsam von diesen geleitet.

Der **Artikel 30**, Mitarbeiterkonferenz sieht vor, dass Pfarrpersonen, Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone und alle weiteren Mitarbeitenden in der Gemeinde (Fachlehrpersonen Religion, Organistinnen und Organisten, Sigristinnen und Sigristen und eventuell weitere Angestellte) mindestens zweimal jährlich zu einer ordentlichen Mitarbeitenden-Konferenz zusammen kommen. Sie ist ein Ort der Planung, des Austauschs, der Koordination im Blick auf den Aufbau der Gemeinde. Sie konstituiert sich selbst. Die Mitarbeitenden-Konferenz kann eine Vertretung des Vorstandes einladen. Damit diese Vorgaben umgesetzt werden, soll heute über das Vorgehen, respektive über die nächsten Schritte beraten werden.

Diskussion: Der Präsident macht den Vorschlag, dass die 4 Vorstand/Konvent Konferenzen im Winter, im Frühling, im Sommer und im Herbst stattfinden sollen, wenn möglich, nach den schon geplanten Sitzungen des Vorstandes. Um 18.00 Uhr soll jeweils die Vorstandssitzung stattfinden, um 19.00 Uhr dann die Konferenz Kirchgemeindevorstand und Konvent, anschliessend dann die Konventsitzung, wenn erwünscht.

Eine Mitarbeiter-Konferenz soll im ersten Halbjahr stattfinden, die Zweite im zweiten Halbjahr. Damit die Mitarbeiterkonferenz sich konstituieren kann, soll diese baldmöglichst einberufen werden, damit die Mitarbeitenden merken, dass die Angelegenheit ernst genommen wird. Die anwesenden Vertreter des Konvents erklären, dass Pfarrerin Corinne Dittes und Sozialdiakonin Karin Last bereit sind, die Organisation und Koordination der 1. Sitzung zu übernehmen. Alle Anwesenden sind mit diesen Vorschlägen einverstanden.

Verschiedenes

Bildungskommission

Die Ressortleiterin der Bildungskommission informiert, dass das Kinderchorprojekt abgesagt wurde, da zu wenige teilnehmende Kinder angemeldet hatten. Es wird ein erneuter Versuch im Frühling gestartet, wenn die zahlreichen Wintersportangebote nicht mehr angeboten werden.

Kostenzusammenstellung Urnenabstimmung

Der Vorstand nimmt zur Kenntnis, dass die Urnenabstimmung i. S. Totalrevision der Kirchgemeindeordnung Kosten von CHF 15'000.00 generiert hat.

Kirchenaustritte und Eintritte im Jahr 2021

Der Vorstand nimmt Kenntnis von den 126 Kirchenaustritten und 5 Eintritten während des letzten Jahres 2021. Im ersten Halbjahr waren es 38 Austritte – sozusagen im Rahmen der vorangegangenen Jahre, dafür 86 Austritte im zweiten Halbjahr. Davon sind 41 Austritte in den Monaten November und Dezember erfolgt, dies wahrscheinlich aufgrund der Urnenabstimmungsunterlagen, die zugestellt wurden – dies wurde bereits auch früher festgestellt, wenn das Magazin Preschaint zugestellt worden ist. Im Vergleich zu anderen Jahren sieht die Statistik folgendermassen aus:

	2017	2018	2019	2020	2021
Eintritte	1	4	6	4	5
Austritte	52	71	70	95	126

(ds)